



Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMUs) und die Praktische Theologie.

Eine Selbstverständigung (13.–15. November 2025)

Die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen der EKD haben in den letzten 50 Jahren Konzepte, methodische Zugänge und Diskurse der Praktischen Theologie wesentlich mitgeprägt. Der Workshop möchte das Erscheinen des Auswertungsbandes der 6. KMu (Dezember 2024) zum Anlass nehmen, der Wirkungsgeschichte der KMUs nachzugehen und in diesem Zusammenhang grundlegende Fragen im Sinne einer reflexiven Selbstverständigung der Praktischen Theologie zu thematisieren.

Der Workshop befasst sich zwar auch mit der jüngsten, der 6. KMu, und es sollen zentrale Konstrukte der KMUs wie z.B. die Kirchenverbundenheit zur Sprache kommen. Darüber hinaus sollen jedoch systematisch Spannungsfelder analysiert werden, wie etwa der Wissenschaftsorganisation (Auftragsforschung), der Rezeption der Studien in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit, den Erhebungsdesigns und den Wechselwirkungen mit praktisch-theologischen Diskursen (Kirchen- und Kasualtheorie u.a.m.). Diese Spannungsfelder gewinnen außerdem Prägnanz durch Vergleiche und Längsschnitte, denn die KMUs haben ihr Profil wesentlich durch ihre Weiterentwicklung vor dem Hintergrund religionskultureller Veränderungen und soziologischer Paradigmenwechsel gewonnen. Diese sollen ebenso thematisiert werden wie Problemkonstellationen, die sich durch arbeitsorganisatorische Strukturen (Studien- und Planungsgruppe, SI, Beiräte, Erhebung durch Meinungsforschungsinstitute u.a.m.), unterschiedliche Fachkulturen und Forschungszugänge (z.B. quantitative und qualitative Forschung, Religions- und Säkularisierungstheorien), kirchen- und wissenschafts-politische Interessen, Ressourcenverteilung und Deutungsmachtkonflikte ergeben haben.

Eine Analyse der Strukturen mit ihren Implikationen für das Forschungsdesign, die Auswertung und Interpretation der KMUs erscheint uns notwendig, um ein größeres Bild zu bekommen und nicht nur auf Einzelergebnisse zu blicken. Ein systematischer Vergleich der KMUs erscheint uns ein Forschungsdesiderat, weil eine Rekonstruktion diverser Spannungsfelder für die jüngere Disziplinengeschichte der Praktischen Theologie von erheblicher Bedeutung ist.

Spannungsfelder

1. Wissenschaftsorganisation (Strukturen)
2. Zentrale Konstrukte der KMUs (Kirchenmitgliedschaft, Teilnahmeverhalten, Verbundenheit u.a.m.)
3. Methoden und ihre theoretischen Implikationen (quantitativ-qualitativ, u.a.m.)
4. Religionskulturelle Gesellschaftstheorien (Säkularisierungstheorie u.a.m.)
5. Rezeption (Wechselwirkungen mit Praktischer Theologie, Kirche/n, Öffentlichkeit)

Universität Tübingen, Liebermeisterstr. 12, 72076 Tübingen (Altbau, SR 10)

Donnerstag, der 13. November 2025

Beginn 13.45 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde

14.00–15.00 Uhr

Prof. Dr. Birgit Weyel (Tübingen): Angewandte Wissenschaft. Zum Selbst(miss)verständnis der Praktischen Theologie im Spiegel der KMUs (1)

15.15–16.15 Uhr

Prof. Dr. Michael Schüssler (Tübingen): "Sozialreligion? Zu den Logiken (katholischer) Kirchenmitgliedschaft" (1)

16.45–17.45 Uhr

Dr. Tobias Kläden (Erfurt): Zwischen Erosion und Relevanz. Diskussionen um die Ergebnisse der 6. KMU im katholischen Kontext (5)

18.00–19.00 Uhr

Prof. Dr. Gerald Kretzschmar (Tübingen): Die KMUs als Phänomene der Wissenschaftskommunikation (1)

Abendessen

Freitag, der 14. November 2025

9.15–10.15 Uhr

Prof. Dr. Jan Hermelink (Göttingen): Distanzierte - Bildungsferne - Ostdeutsche - Konfessionslose. Zu einigen Typisierungen der (Un-)Kirchlichkeit in den KMUs (2)

10.30–11.30 Uhr

Prof. Dr. Tobias Braune-Krickau (Greifswald): "Auf der Suche nach dem Religiösen." Zur Soziologie von Joachim Matthes und ihrem Beitrag zur KMU und Praktischen Theologie (4)

11.45–12.45 Uhr

Prof. Dr. Manuel Stetter (Rostock): Erkenntnisansprüche. Epistemologische Rahmungen des Wissens in den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (1)

Mittagessen

14.15–15.15 Uhr

Dr. Kerstin Menzel (Leipzig): Rita und die Praktische Theologie. Über die Rolle qualitativer Forschung in den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (3)

15.30–16.30 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Felix Roleder (Hamburg): „In God we trust; all others must bring data.“ – Beobachtungen und Perspektiven zu den quantitativen Methoden der Erhebung und der Auswertung in den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (3)

16.45–17.45 Uhr

Prof. Dr. Christian Mulia (Darmstadt): Kasualtheorie: Religionsforschung von Fall zu Fall – zu den Wechselwirkungen von Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen, Kasual- und Kirchentheorien (5)

18.00–19.00 Uhr *Roundtable Hochschuldidaktik*

Dr. des. Lea Stolz (Tübingen): KMU FOR ME? Das Anregungspotenzial der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen für die praktisch-theologische Hochschullehre

Imbiss

20.15–21.30 Uhr *Öffentlicher Abendvortrag*

Dr. Hans-Ulrich Probst (Tübingen): Zwischen „politischer Predigt“ und „populistischen Einstellungen“ unter Kirchenmitgliedern. Zur Dimension des Politischen in den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (2)

Samstag, der 15. November 2025

9.00–10.00 Uhr

Prof. Dr. Sonja Keller (Neuendettelsau): Der KMU-Dienstag für die evidenzbasierte Kirchenleitung. Rezeptionsoptionen und Wirkabsichten der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (5)

10.15–11.15 Uhr

Apl. Prof. Dr. Lutz Friedrichs (Göttingen): "Let's talk about Religion": Praktisch-theologisches Plädoyer für das Ausbilden von professioneller Religionskompetenz in Anschluss und Widerspruch zur aktuellen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (5)

11.30–12.30 Uhr

Apl. Prof. Dr. Regina Sommer (Marburg): Vom „Pfarrer und seiner Gemeinde“ zur Vielfalt kirchlicher Kontaktflächen. Orte und Akteur:innen religiöser Kommunikation in den KMUs und in der kirchlichen und praktisch-theologischen Rezeption (5)

12.45–13.45 Uhr

Prof. Dr. Theo Pleizier (Utrecht/Niederlande): Tagungsbeobachtung. Eine Perspektive aus den Niederlanden

Imbiss – kann auch als Proviant für die Reise mitgenommen werden